



## Wohnungswechsel leicht gemacht

Bester Wohnraum für jede Lebenssituation

ab Seite 4



Sternfahrt für gutes Wohnen  
Zahlreiche WGLi-Mitglieder fahren mit Seite 2



Tipps zur Fensterpflege  
Mit Kniff Starkregen draußen halten Seite 10



## Gutes Wohnen ins Rollen gebracht – Die Sternfahrt der Wohnungsbaugenossenschaften Berlin 2023

©WGLi/Melanie Zabel



Gemeinsam setzten sie ein Zeichen für gutes, soziales Wohnen: Über 800 Teilnehmer zählte die diesjährige Sternfahrt der zur Initiative zusammengeschlossenen 29 Wohnungsbaugenossenschaften in Berlin. Auf sechs Routen wurde von verschiedenen Ausgangspunkten, zu denen auch die WGLi-Geschäftsstelle in der

Landsberger Allee 180 B zählte, in die Pedale getreten. Am ersten Zwischenziel, dem Neptunbrunnen vor dem Roten Rathaus, gab es Grußworte von Dirk Enzesberger, Sprecher der Wohnungsbaugenossenschaften Berlin, aber auch eine Begrüßung von Bause-nator Christian Gaebler und David Eberhart vom Verband Berlin-Brandenburgischer Wohnungsunternehmen e.V. Danach ging es gemeinsam weiter in Richtung Deutsches Technikmuseum, wo die Sternfahrt bei einem Rahmenprogramm und einem kostenlosen Museumsbesuch ihr Ende fand. Das Fazit: Faires, gutes und soziales Wohnen wird immer wichtiger, was auch die Verdopplung der Teilnehmerzahl der Sternfahrt zeigt!



©WGLi Berlin

## Ein gutes Blatt gespielt – WGLi-Mitglieder erfolgreich beim 17. Preisskat der Wohnungsbaugenossenschaften

Das Preisskat der Initiative der 29 Wohnungsbaugenossenschaften ist eine traditionelle Veranstaltung, die jedes Jahr mehrere Hundert Teilnehmer anzieht: Am 6. August ging es im im TTC-Carat-Tanzclub in der Etystraße 45 unter den insgesamt 85 Teilnehmern hoch her.

Mit dabei waren auch WGLi-Mitglieder, die sich in der Mannschaftsleistung gegen viele Gegner durchsetzen konnten. Das Team erreichte einen stolzen siebten Platz. Roland Waschulewski ragte zusätzlich heraus und belegte in der Einzelwertung den 1. Platz.



## Seien Sie wachsam in der Nachbarschaft – Kriminelle nutzen Gutgläubigkeit an der Wohnungstür aus

Wer sich gegen ungebetene Gäste schützen möchte, sollte Haus- und Wohnungstür immer geschlossen halten. Kriminelle sind oft äußerst geschickt, sich mit schauspielerischem Talent den Zugang zu einer Wohnung zu verschaffen. Die Polizei warnt deshalb: Lassen Sie keine Fremden in die Wohnung! Geben sich Besucher als Handwerker aus, sollte es sich nur um Dienstleister handeln, die man eigenständig bestellt hat oder deren Einsatz zuvor schriftlich von der Hausverwaltung angekündigt wurde. Oft geben sich Kriminelle auch als Amtspersonen aus. Lassen Sie sich den Dienstausweis zeigen und rufen Sie die Polizeidienststelle an. Im Notfall rufen Sie stets den Notruf 110 an.

**Kostenfrei und neutral beraten die Mitarbeiter der „Beratungsstelle Einbruchschutz“ beim Landeskriminalamt Berlin. Termine für eine Beratung vor Ort können unter Tel. (030) 4664-97 99 99 vereinbart werden.**



©shutterstock-ashbe.com

# In sicherem Fahrwasser

## Editorial

Liebe Mitglieder,

wir leben in Zeiten großer Umbrüche, auch wenn der hohe Wellengang vieler Nachrichtenmeldungen gerade im Sommer einem vermeintlich ruhigen Fahrwasser gewichen ist. Noch ist der Gegenwind deutlich spürbar: Die Energie- und Baupreise sind weiterhin hoch, die Inflation ein Faktor, mit dem man weiter rechnen muss.

Damals wie heute liegt unsere Genossenschaft dennoch in sicherem Wasser, was zweifellos verdeutlicht, dass wir auch in herausfordernden Zeiten für bezahlbares und gutes Wohnen unserer Mitglieder eintreten. Das ist auch möglich, weil wir durch das fortgeführte Mietkonzept für eine Stabilität der Nutzungsentgelte sorgen, die Ihnen, liebe Mitglieder, für die nächsten Jahre einen verbindlichen Kurs aufzeigen.

Einen entscheidenden Anteil am sicheren Fahrweg in den aktuellen Zeiten haben Sie noch selbst beigetragen: Ein Großteil unserer Mitglieder und Mieter hat bereits die Betriebskostenabrechnung für das Jahr 2022 erhalten. Die Gesamtbilanz dieser Abrechnung zeigt, dass der achtsame Umgang mit Ressourcen den steigenden Energiepreisen noch mal mehr einen Dämpfer versetzen konnte. Das Ergebnis sind in der Mehrheit Guthaben, die unsere Mitglieder abhängig von ihrem Verbraucherverhalten erstattet bekommen.

Bezahlbares genossenschaftliches Wohnen funktioniert nur durch das Interesse und den Einsatz des Einzelnen für die Gemeinschaft: Wie lebendig und vielfältig hier unser genossenschaftliches Leben funktioniert, das zeigen unter anderem die Aktivitäten der KiezForen im Alltag. Wie fest die Belange unserer Genossenschaft im ehrenamtlichen Fundament verankert sind, verdeutlichen auch jüngst die zahlreichen Kandidatenmeldungen für die Wahl von Mitgliedern des Wahlvorstandes. Dieser tritt nun an, die Weichen für die Vorbereitung und Durchführung

einer Neuwahl von Vertretern aufzustellen, deren Wahlperiode nach der Vertreterversammlung im Jahr 2025 beginnt.

Ich bin zuversichtlich, dass unser eingeschlagener Kurs uns selbst durch unbekannte Gewässer sicher passieren lassen wird. Wir werden nachhaltig weiter in den Häuserbestand und das Wohnumfeld investieren, um für die Zukunft Erträge zu sichern, die in einer Genossenschaft den Mitgliedern in Form von bezahlbaren Nutzungsentgelten, einem zeitgemäßen Wohnen, gutem Service und einem gelebten Miteinander zugutekommen.

Unsere Genossenschaft bietet eine Vielfalt an kleinem bis großem Wohnraum an. Selbst wenn sich die Lebenssituation unserer Mitglieder ändert, entscheiden Sie sich zahlreich, in unserer Genossenschaft zu bleiben: Zwischen 30 und 40 Prozent aller Umzüge finden innerhalb der WGLi statt. Dabei kann ein Umzug besonders für unsere langjährigen Mitglieder eine Herausforderung sein. Wer einen Wechsel anstrebt, den möchten wir in dieser Ausgabe mit Tipps und Hinweisen dazu informieren. Trotz Wohnungswechsel kann so der Lebensmittelpunkt noch oft im selben Kiez erhalten bleiben. Die hier gewachsenen Kontakte und Freundschaften zu Nachbarn sind kaum zu ersetzen. Ein Aspekt, der sowohl für die junge, als auch für die ältere Generation unschätzbare Vorteile liefert.

Ich wünsche Ihnen, auch im Namen meines Vorstandskollegen Thomas Kleindienst, einen ruhigen Übergang in den Herbst,



**Ihre**  
**Monika Thiele**  
**Mitglied des Vorstandes**



## Inhaltsverzeichnis

Editorial	3	Gut und günstig kochen	13	Die beste Art, eine Chance zu ergreifen	19
Wohnungswechsel leicht gemacht	4-7	Werden Sie Teil unseres Buches	13	Wir gratulieren	19
Genossenschaft – das volle Leben!	8-9	WGLinchen 2023/2024	14-15	Bildergalerie: Mit Liebe hochgezogen	20
Tipps zur Fensterpflege	10	Kreuzwörterrätsel	16	Nachbarschaftstreff „Quatschtrommel“	21
Bei Feuer schnell handeln	11	WGLi-Rätselspaß: Das können Sie gewinnen	17	Nachbarschaftstreff „WGLi-Lounge“	22
Wegen hoher Nachfrage: Internet-Kurs neu aufgelegt	12	Wir wecken die Reiselust	18		
		Impressum	18		

# Wohnungswechsel leicht gemacht

## DIE WGLi BIETET FÜR JEDE LEBENSITUATION

### DEN RICHTIGEN WOHNRAUM

Eine neue passende Wohnung zu finden wird in Berlin immer schwieriger. Die WGLi-Mitglieder hingegen haben in der Genossenschaft viele Vorteile sicher. Wenn der neue Nachwuchs absehbar sein eigenes Kinderzimmer braucht oder man sich auf die ruhigen Tage im Alter verkleinern und in einem barrierearmen Umfeld möglichst lange Wohnen bleiben möchte, hat in der Genossenschaft – mit ein wenig Geduld – gute Chancen auf einen Wechsel. Wer bereits WGLi-Mitglied ist und eine passende Wohnung sucht, dabei die Voraussetzungen für eine neue Anmietung mitbringt, den unterstützt unser Bestandsmanagement innerhalb des WGLi-Bestands, fündig zu werden.



Rund 30 Prozent aller Umzüge unserer Genossenschaft finden innerhalb der WGLi statt. Diese Zahl macht deutlich: Unsere WGLi-Mitglieder finden auch bei einer sich verändernden Lebenssituation in unserem Bestand die passende Wohnung und erhalten sich so weiterhin alle Vorteile unserer Genossenschaft. Dabei wechseln die meisten der umziehenden Mitglieder von einer kleineren Wohnung in eine größere: 88 Prozent der Umzügler bezog hier eine Wohnung bis 70 Quadratmeter. Diese Wohnungsgrößen sind vor allem im Segment der 3-Zimmer-Wohnungen in der WGLi zu finden, die insgesamt auch fast 40 Prozent innerhalb des Gesamtbestands ausmachen.

### Unterschiede bei Angebot und Nachfrage

Den kleinsten Anteil am Gesamtbestand machen hingegen die 4- und 5-Zimmer-Wohnungen mit jeweils 10 und 1 Prozent aus. Doch auch in diesen beiden Segmenten gibt es Bewegung: Rund 12 Prozent der umziehenden WGLi-Mitglieder zogen aus einer Wohnung aus, die größer als 70 Quadratmeter zählte. Dennoch: Der Nutzungszyklus gerade der 4- und 5-Zimmer-Wohnungen dauert oft überdurchschnittlich lang. Oft bleiben ältere Mitglieder auch nach Auszug der Kinder in der großen

Familienwohnung. Die Versorgung von WGLi-Mitgliedern mit einem oder mehreren Kindern ist daher auch innerhalb der WGLi aufgrund des knappen Angebots an frei werdenden Wohnungen nicht einfach.

### Investitionen für mehr Wohnkomfort

Dennoch nimmt die WGLi bei älteren Mitgliedern das Interesse wahr, mit einem Umzug in eine kleinere Wohnung die baulichen Vorzüge der neuen Wohnsituation für einen entspannteren Lebensabend zu nutzen. Dazu gehört vor allem der barrierefreie Zugang zur neuen Wohnung, wobei das Bleiben im Kiez auch weiterhin die über Jahre gewachsenen Kontakte zu Nachbarn und Freunden erhalten hilft. Dennoch gehört zur Ehrlichkeit dazu: Kosten und Nutzen eines Umzugs abzuwägen, fällt oft nicht leicht. Hier gibt es seitens der WGLi eine zusätzliche Entlastung: Bei einem Auszug aus einer Wohnung mit einer Fläche von über 70 Quadratmetern in eine nach Zimmeranzahl kleinere Wohnung gewährt unsere Genossenschaft einen dauerhaften Nachlass auf die Grundnutzungsgebühr (ugs. Nettokaltmiete) in Höhe von 10 Prozent. Zudem kann auf die Einhaltung der gesetzlichen Kündigungsfrist verzichtet werden. So ist die passende Wohnung – oft im eigenen Kiez – schneller verfügbar, um

dem lebenslangen Wohnen in einer Genossenschaft die beste Aussicht zu geben.

Ein weiterer Aspekt: Die WGLi investiert kontinuierlich in die Erhöhung der Wohnqualität, dabei werden gekündigte Wohnungen teilweise oder umfassend hergerichtet. Im Jahr 2022 investierte die WGLi rund 4,9 Millionen Euro in die Instandsetzung dieser Wohnräume, die mehrheitlich von bestehenden WGLi-Mitgliedern bezogen werden. Neue Sanitäreinrichtungen, erneuerte Böden und Wände setzen die Wohnqualität ins richtige Verhältnis zur bereits modernisierten Gebäudetechnik, wie zum Beispiel der Heizungs- und Warmwasseraufbereitungsanlage.

Eine weitere Investition: Der Anteil an barrierefrei zugänglichen Wohnungen ist in unserem Bestand durch beständige und hohe Investitionen auf rund 30 Prozent angewachsen. Den Nutzeffekt spüren junge und ältere Menschen gleichermaßen, wenn sie Einkäufe nach Hause tragen müssen oder mit Kinderwagen oder Rollator unterwegs sind. Neben vielen weiteren kleineren Maßnahmen erhöht die WGLi so dauerhaft nicht nur die Wohnqualität, sondern richtet sich auch auf eine die generationenübergreifende Nachbarschaft innerhalb der Genossenschaft ein – ganz im Sinne eines von der Genossenschaft geprägten unternehmerischen Gedankens, nicht gewinn-, sondern mitgliederorientiert zu handeln.



WGLi-Gesamtbestand  
von insgesamt



# 10.243

Wohnungen

## 1.838

1-Zimmer-Wohnungen,  
davon mit Balkon: 311\*

## 3.191

2-Zimmer-Wohnungen,  
davon mit Balkon: 1.878\*

davon

## 114

5-Zimmer-Wohnungen,  
davon mit Balkon: 114\*

## 1.013

4-Zimmer-Wohnungen,  
davon mit Balkon: 920\*

## 4.087

3-Zimmer-Wohnungen,  
davon mit Balkon: 3.833\*

Hier sprechen die Zahlen:

## WGLi-Gramm

Die WGLi bietet  
Wohnkomfort in jeder  
Lebenslage



## 642

Wohnungs-  
kündigungen  
im Jahr 2022



2022 investierte  
die WGLi rund  
**4,9 Millionen Euro**  
in die Herrichtung von  
gekündigten  
Wohnungen zur  
Wiedervermietung

## 640

Neuvermietungen  
im Jahr 2022



ca.

## 30 %

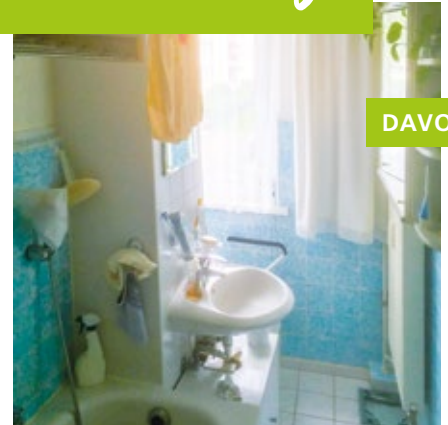


aller Wohnungen sind  
barrierefrei zugänglich, das sind  
46 Hauseingangsbereiche

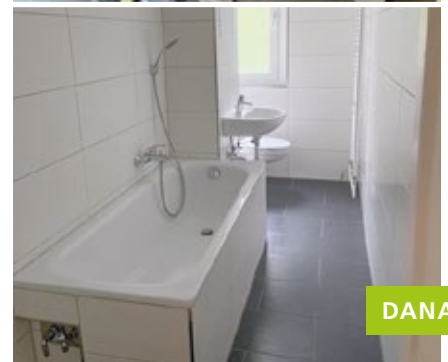
# Nach dem Auszug aus der alten Wohnung

Die WGLi richtet gekündigte und lang genutzte Wohnungen neu her

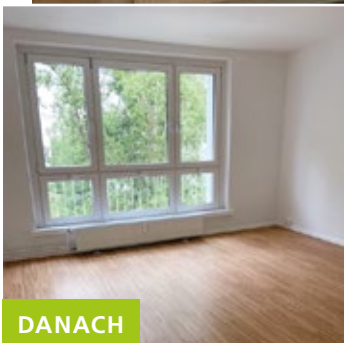
Fotos©WGLi



DAVOR



DANACH



DAVOR

Die hier gezeigten Abbildungen zeigen unterschiedliche Wohnungen desselben Bautyps QP 64 in der Mellenseestraße.

DANACH

**Mehr als nur Kosmetik:** Gleich mehrere Gewerke sind oft bei der Herrichtung von gekündigten Wohnungen am Werk, um sie an WGLi-Mitglieder zu vermieten. Das lebenslange Wohnrecht bedingt auch nicht selten eine lange Nutzung einer

Wohnung – sie muss nach der Kündigung neuen Standards angepasst werden. Mit Rückbauten und Schönheitsreparaturen ist es dann nicht mehr getan. So wird aus Alt baulich Neu – dabei kann eine teilweise Sanierung erfolgen, bei der nicht

nur renoviert wird, sondern auch Türen ausgetauscht, neue Fußböden verlegt oder gar das Bad grundlegend saniert wird. Auf diese Weise schafft unsere Genossenschaft Wohnen zum Wohlfühlen für alle Mitglieder.

## VOR DEM AUSZUG AUS DER BISHERIGEN WOHNUNG

Klären Sie alle Fragen bereits bei der Vorabnahme

Bevor man die Schlüssel für die neue Wohnung in den Händen hält, gibt es noch die Schlüsselübergabe für die alte Wohnung. **Nutzen Sie die Möglichkeit für eine Vorabnahme:** Bei einer Besichtigung der Wohnung, vorab zur formellen Wohnungsabnahme, können Sie im Vorfeld Ihnen wichtige Fragen und Anliegen

klären. So wird der Auszug und die Übergabe der Wohnung entscheidend erleichtert.

Vereinbaren Sie mit dem zuständigen Team im Bestandsmanagement der WGLi einen Vorabnahme-Termin oder setzen sich mit uns in Verbindung unter Tel.: **(030) 97 000-0.**



©Belov/fotolia.com

# Umzug in eine neue WGLi-Wohnung

## Gut vorbereitet in die neue Wohnung einziehen

**Die neue Wohnung ist gefunden, der Nutzungsvertrag unterschrieben. Der Umzug ist zugleich der Start in einen neuen Lebensabschnitt, der gern zum Anlass genommen wird, den Haushalt und die Alltagsangelegenheiten neu zu regeln. Mit diesen Tipps und Hinweisen gelingt das Vorhaben:**

Insbesondere für Mitglieder unserer Genossenschaft, die nach Jahrzehnten erstmals umziehen, ist dieses Vorhaben in vielerlei Hinsicht eine Herausforderung. Um diese gut zu meistern, ist es empfehlenswert, mit zweimonatigem Vorlauf eine Aufgabenliste anzulegen.

Prüfen Sie, inwieweit Angehörige, Freunde oder Bekannte helfen und ob Sie eine Umzugsfirma mit einzelnen Leistungen oder mit einem umfassenden Servicepaket in Anspruch nehmen möchten. Ein Servicepaket kann z. B. umfassen: Ab- und Aufbau von Möbeln, Ein- und Auspackservice, Bohrarbeiten,

Aus- und Einbau von Einbauküchen und die Einrichtungen von Halteverbotszonen vor dem alten und neuen Haus am Umzugstag (nur Firmen können einen Antrag beim Ordnungsamt stellen). Auf Nachfrage erhalten Sie von der WGLi die Namen seriöser Umzugsfirmen zur Einholung von Angeboten.

## AUFGABEN, DIE AUF KEINER CHECKLISTE FEHLEN SOLLTEN:

### Vor dem Umzug

- Prüfen Sie, ob bisherige Verträge (Internet, Medien u. a.) am neuen Wohnort fortgeführt werden können.
- Für manche Dienstleistungsverträge gilt bei Umzug Sonderkündigungsrecht. Ein Wechsel sollte spätestens sechs Wochen vor dem Umzug erfolgen. Viele Dienstleister (Strom, Medien) bieten einen Umzugsservice an.
- Richten Sie bei der Deutschen Post einen Nachsendeauftrag ein (mit Entgelt verbunden). **Aber Vorsicht:** Im Internet lauern viele betrügerische Seiten! Lieber persönlich bei der Post aufgeben.
- Aussortieren und Entrümpeln ist angesagt. Was wird an Möbeln, Hausrat, Erinnerungsstücken, Büchern u. s. w. aus der alten Wohnung inklusive Keller oder Abstellkammer weiterhin verwendet? Nehmen Sie besser Dinge nicht „erst einmal“ mit, um später über die weitere Verwendung zu entscheiden. Das kostet unnötig Kraft und Geld.

**Nutzen Sie die Entsorgungsangebote der BSR, vor allem auch die wieder stattfindenden BSR-Kieztage in den Bezirken (siehe bsr.de) oder die BSR-**

**Sperrmüllaktionen in Zusammenhang mit Hoffesten der WGLi, die kostenlos und wohnungsnah Sperrmüll und Elektroschrott annehmen.**

**Die WGLi-Müllstandsplätze sind keine Ablageorte für Sperrmüll, auch nicht unter dem Slogan „Zu verschenken“.**

**Gut erhaltene Möbel, Hausrat und Kleidung können jedoch zum Beispiel in einem sozialen Kaufhaus neue Interessenten finden.**

### Umzugstag

- Informieren Sie freundlicherweise per Hausaushang – in Absprache mit dem Hausmeister – die neuen Nachbarn über Ihren Einzug und die damit eventuell verbundene zeitweise Unruhe im Haus und der neuen Wohnung.
- Bei intensiver Nutzung des Aufzuges gewährleisten Sie bitte, dass er auch für die Nachbarn nutzbar bleibt.

### Nach dem Umzug

In Deutschland besteht Meldepflicht: Jeder, der umzieht, muss seine neue Adresse innerhalb von zwei Wochen nach dem Umzug dem zuständigen Einwohnermeldeamt mitteilen.

Nicht vergessen: Dem Beitragsservice für den Rundfunkbeitrag (früher GEZ) ist die neue Adresse mitzuteilen.

- Prüfen Sie, wer ansonsten Ihre neue Adresse benötigt (Versicherungen etc.)





# Genossenschaft – das volle Leben!

So vielfältig ging es im ersten Halbjahr in unserer WGLi zu

**Zusammenkommen, für die Sache und für das Miteinander: In der WGLi gibt es viele Möglichkeiten, sich für den Kiez oder die gesamte Genossenschaft zu engagieren. Ob auf der Vertreterfahrt oder beim Bingo auf einem unserer beliebten Hoffeste, ja sogar beim Gestalten eines Spielplatzes – unsere Mitglieder trugen im ersten Halbjahr 2023 zu einem lebendigen Miteinander bei.**

## Tag des Vertreters – Auf den Spuren des weißen Goldes

Am traditionellen Tag des Vertreters standen in diesem Jahr am 2. September ein Besuch der Königlichen Porzellan-Manufaktur sowie eine Schifffahrt durch die Berliner Stadtmitte auf dem Programm. Als Dankeschön für das Engagement im Geschäftsjahr 2022/2023 waren die von den Mitgliedern der Genossenschaft gewählten Vertreterinnen und Vertreter zu diesem Zusammensein von den Mitgliedern des Vorstands eingeladen worden. Bei einer Führung durch die Räume der Königlichen Porzellan-Manu-

faktur Berlin konnten die Teilnehmer die künstlerische und kaufmännische Geschichte des Unternehmens kennenlernen: Ob Historiengang oder die weltweit einzigartige Ringkammerofenhalle – die vielen Eindrücke nahmen die WGLi-Mitglieder anschließend mit aufs Schiff. Dann hieß es „Leinen los!“, um bei einer Rundfahrt nicht nur die Sehenswürdigkeiten der Stadt zu bewundern, sondern bei einem gemeinsamen Essen und einem Umtrunk den Tag mit Gesprächen enden zu lassen.



©KPM Lichtenberg



©WGLi/Jens Sparmann



©WGLi/Jens Sparmann

## WGLi versüßt die Einschulung

Endlich Schulkind! Viele Kinder können es kaum erwarten, endlich ein Schulkind zu werden. Um die Einschulung den bei der WGLi wohnenden Kindern zu versüßen, beschenkt die WGLi-Mitarbeiterin Anne Buche-Graf vom Team Soziales diese gerne persönlich mit einer jeweils liebevoll gefüllten Schultüte. Voraus-

setzung für eine Teilnahme an der WGLi-Schultüten-Aktion: In der Juni-Ausgabe der WGLi-Umschau finden Eltern und Großeltern einen Coupon, den sie ausgefüllt über den Hausmeister-Briefkasten Frau Buche-Graf zukommen lassen können. Die Aktion ist kostenlos. Die Freude der Kinder unbezahlbar.



Fotos: WGLi/Anne Buche-Graf





## Ein Kiez nach Wunsch

Neues Leben herrscht auf dem WGLi-Spielplatz zwischen der Hohenschönhauser Straße und der Judith-Auer-Straße: Aus der vormals brachliegenden Fläche wurde ein Ort, an dem verschiedene Generationen zusammenkommen können.

Bei der Planung steuerte das erst jüngst gegründete KiezForum Nordwest wertvolle Ideen bei. So erhielt der Spielplatz neben dem geplanten Kletterturm und der Nestschaukel auf Wunsch auch eine Tischtennisplatte. Und auch Kleinkinder finden im neuen Sandkasten und dem Sitzhäuschen einen vergnüg-

lichen Ort. Nachbarschaftliches Miteinander fördert zudem der neue Mietergarten, der durch das KiezForum Nordwest betreut wird. In drei Beeten wachsen Tomaten, Kräuter und sogar ein Kürbis. Neben an entstanden zudem drei kleine insektenfreundliche Wiesen. Für eine artgerechte Behausung sorgt nicht zuletzt das Insektenhotel, dessen anfänglicher Aufstellungsort im Sommer nochmal geändert wurde. Nach einjähriger Planung wurde das gesamte Bauvorhaben innerhalb von nur einem Monat baulich umgesetzt, das Investitionsvolumen betrug rund 110 Tausend Euro.



Fotos©WGLi/Karolina Wrobel

## Mal Bouldern, mal Kniebeugen

Fitness stand im Sommer 2023 generationenübergreifend hoch im Kurs: Über sich selbst hinauswachsen, das konnten Kinder und Jugendliche beim Fest der Generationen, dem Hoffest der WGLi im Innenhof der Rudolf-Seiffert-Straße. Die benachbarte Jugendfreizeiteinrichtung „Willi Sänger“ brachte Ideen in die Gestaltung des WGLi-Hoffestes ein und stellte auch die JFE-Spielplätze mit einem Kletterfelsblock zur Verfügung. Hier konnten die Kinder nach Anleitung Bouldern. Auf dem WGLi-Innenhof gab es wiederum viele Aktionen für Kinder, wie eine Spiele-Olympiade, einen aufblasbaren Kletterturm. Am Grillen und an Getränken freuten sich dann alle Besucher.

Um Fitness für Jung und Alt ging es auch am 9. August auf der brachliegenden Plansche in direkter Nachbarschaft des WGLi-Spielplatzes an der Landsberger Allee 222.

Das KiezForum lud zur Auftaktveranstaltung „Bewegen und Begegnen“ ein: Rund zwei Dutzend Teilnehmer im Kindesalter bis zu stolzen 84 Jahren nahmen an der Aktion teil, bei der ein professioneller Trainer mit ausgesuchten Übungen auch beispielhaft zeigte, was man Zuhause für seine Gesundheit tun kann.



©WGLi/Jens Sparmann

©WGLi/Jens Sparmann

©KiezForum1/Ralf René Gottschalk

©KiezForum1/Ralf René Gottschalk

# Tipps zur Fensterpflege

So halten Sie auch bei Starkregen die Feuchtigkeit draußen

- **Wasserschlitz** in Kunststoff-Fensterrahmen dienen dazu, **Kondenswasser oder eingedrungenes Regenwasser abzuleiten**
- **Gefährliche Schimmelbildung** wird so verhindert
- **Wasserschlitz** können jedoch mit der Zeit **verstopfen**

Alles  
sauber, alles  
trocken

Gerade nach starken Regenfällen bemerken Mieter Wasser auf dem inneren Fensterbrett. Eigentlich schützen die im Rahmen befindlichen Wasserschlitze davor, dass Kondenswasser oder Regenwasser eindringen kann. Die Schlitze und die mit ihnen verbun-

denen Kanäle am unteren Fensterrahmen können jedoch mit den Jahren verstopfen.

Hier lässt sich ganz leicht Abhilfe schaffen: Ein Mal im Jahr sollten die Kanäle der Fensterrahmen gereinigt werden.

**Und so geht's:** Hebeln Sie die Schutzkappe des Kanals am Außenrahmen ab. Zum Reinigen eignet sich ein Pfeifen- oder ein Trinkhalm-Bürstchen, auch ein langer, weicher Draht kann verwendet werden. Führen Sie den Draht der Länge nach ein und schieben Sie ihn hin und her. Danach mit etwas Wasser nachspülen – fertig!

Fotos©WGLi/Karolina Wrobel



Zum Frühjahr und Herbst jeden Jahres bietet die WGLi in Kooperation mit einem Dienstleistungsunternehmen eine kostenpflichtige Glasreinigung der Zimmerfenster an. Sie möchten das Angebot gerne nutzen? Achten Sie auf die Aushänge im Schaukas-

ten Ihres Hauses – dort finden Sie auch die aktuellen Preise gelistet.

Bitte berücksichtigen Sie: Der Service der Glasreinigung bezieht sich auf das Einwaschen, das Abziehen der Fensterflächen und das Abwaschen der Rahmen.

**NICHT GEPUTZT** werden die Fensterbänke wie auch die im Rahmen befindlichen Wasserschlitze!



# Bei Feuer schnell handeln

Eine Broschüre informiert, was bei Brand zu tun ist

Rund 200.000 Mal im Jahr brennt es in Deutschland. Kaum zwei Minuten bleiben einem Menschen, um sich aus einer brennender Wohnung zu retten. Unter dem Titel „Rauchmelder retten Leben“ will die Kampagne führender Dachverbände (u. a. Deutscher Feuerwehrverband, Bundesverband des Schornsteinfegerhandwerks) einen Beitrag zum vorbeugenden Brandschutz leisten und aufklären, was im Brandfall zu tun ist. Bitte beachten Sie die Broschüre „120 Sekunden“ in Ihrem Briefkasten! Sie enthält wertvolle Zusatzinformationen.

Bei Feuer bringen Sie sich sofort in Sicherheit – das ist zu tun:



## Verhalten im Brandfall in der WOHNUNG



- 1) Zimmer bzw. Wohnung umgehend mit allen noch hierin befindlichen Personen verlassen.
- 2) Verschenden Sie keine Zeit! Falls griffbereit, nehmen Sie Handy und Wohnungsschlüssel (für die Feuerwehr) mit, lassen Sie Papiere und Laptop liegen.
- 3) Flüchten Sie über das Treppenhaus, benutzen Sie nie den Fahrstuhl!

### RUFEN SIE DIE 112!

Stehen Sie dem Einsatzteam vor Ort für weitere Informationen zur Verfügung!

## Verhalten im Brandfall im HAUS



- 1) **Bewahren Sie Ruhe.** Schauen Sie durch den Türspion, ob das Treppenhaus noch begehbar ist.
- 2) Ist ein Verlassen der Wohnung unmöglich: Bleiben Sie in der Wohnung und ziehen Sie die Tür zu, ohne sie zu verschließen.



Entnehmen Sie weitere Informationen dieser Broschüre – bald in Ihrem Briefkasten!



# Wegen hoher Nachfrage: Internet-Kurs neu aufgelegt

Exklusives Angebot der Volkshochschule Lichtenberg für WGLi-Mitglieder

Hier werden Anfänger behutsam an die Hand genommen und Schritt für Schritt in die digitale Welt geführt: Der exklusiv für WGLi-Mitglieder von der Volkshochschule Lichtenberg angebotene Kurs zeigt, wie Smartphones, Tablet oder Laptop grundsätzlich bedient werden können. Es ist ein Angebot, das eine Handreichung besonders für ältere Menschen sein will, die immer öfter mit einem Alltag konfrontiert sind, der Kenntnisse von der digitalen Welt erfordert. Das Ende 2022 begonnene Kursprogramm wird so hoch nachgefragt, dass die WGLi gemeinsam mit der VHS zu einem neuen Kurs-Zyklus einlädt.

Exklusive  
WGLi-Teilnahme-  
gebühr:  
10 Euro für den  
Komplettkurs

Jetzt  
anrufen:  
(030)  
97 000 438

Die Dozentin Seda Süsem begleitet die Kursteilnehmer behutsam und unterstützend bei ihren ersten Schritten in der digitalen Welt. Ihr Ziel ist es, besonders älteren Menschen die notwendige Sicherheit und das Selbstbewusstsein im Umgang mit digitalen Medien zu vermitteln. Sie hat umfangreiche Expertise im Bereich „Bildungskurse im Umgang mit Smartphones, Tablets und Computern“ und kennt die Belange und Problemfelder von älteren Menschen im Umgang mit digitalen Geräten.



©privat

**Wählen Sie einen Kurs,  
je nach Tageszeit:**

## A) „Sicherer Umgang mit dem Internet“

*Kurszeiten:*

- 7. November 2023 von 9.00 bis 10.30 Uhr
- 14. November 2023 von 9.00 bis 10.30 Uhr
- 21. November 2023 von 9.00 bis 10.30 Uhr
- 28. November 2023 von 9.00 bis 10.30 Uhr
- 5. Dezember 2023 von 9.00 bis 10.30 Uhr

*Ort: Volkshochschule Lichtenberg, Paul-Junius-Straße 71, 10369 Berlin  
Raumnummer: 204*



©bilderstockens/stock-adobe.com

## B) „Sicherer Umgang mit dem Internet“

*Kurszeiten:*

- 7. November 2023 von 10.45 bis 12.15 Uhr
- 14. November 2023 von 10.45 bis 12.15 Uhr
- 21. November 2023 von 10.45 bis 12.15 Uhr
- 28. November 2023 von 10.45 bis 12.15 Uhr
- 5. Dezember 2022 von 10.45 bis 12.15 Uhr

*Ort: Volkshochschule Lichtenberg, Paul-Junius-Straße 71, 10369 Berlin  
Raum-Nummer: 204*

**Weitere Informationen zu den Kursinhalten und die Möglichkeit der Anmeldung erhalten Sie bei Anne Buche-Graf vom Team Soziales der WGLi unter (030) 97 000 438.**

**Wichtig: Digitale Geräte werden in den Kursräumen gestellt. Ein eigenes Gerät muss nicht mitgebracht werden! Wer ein Gerät besitzt (Smartphone, Tablet, Laptop), kann es gerne mitbringen.**



# Gut und günstig kochen

Leckere Rezepte von Mitgliedern für Mitglieder

„Gut und günstig kochen“ ist eine der offenen Interessengruppen, die im Nachbarschaftstreff „WGLi-Lounge“ aktiv ist. In der modernen Küche in dem 2021 eröffneten barrierefrei zugänglichen Nachbarschaftstreff WGLi-Lounge\*, Weißenseer Weg 15, finden mehrere Hobbyköchinnen und Hobbyköche beste Voraussetzungen vor, um Leckerer zuzubereiten und anschließend in gemütlicher Atmosphäre gemeinsam zu genießen. Der Leiter der offenen Interessengruppe Andreas Svojanovsky übermittelte der WGLi-UMSCHAU ein Rezept, das nicht nur kostengünstig und unkompliziert zubereitet wird, sondern auch schmackhaft und gesund ist.

## ZUTATEN FÜR VIER PERSONEN

500 g Spitzkohl

1 Packung Blätterteig á 275 g (Supermarkt-Kühlregal)

Butterschmalz

250 g Gehacktes vom Schwein

3 Stiele Thymian

150 g Schmand

150 g geriebener (Berg-)Käse

Salz und Pfeffer

*Backpapier bereithalten*

## ZUBEREITUNG

- 1 Backofen auf 200 Grad Celsius vorheizen
- 2 Gehacktes mit Salz und Pfeffer würzen und anschließend in der Pfanne krümelig braten, dann erst einmal zur Seite stellen
- 3 Spitzkohl putzen, in Streifen schneiden, in Butterschmalz bissfest schmoren
- 4 Gehacktes zum Spitzkohl geben und gut vermischen
- 5 Thymianblättchen abzupfen, grob hacken, mit dem Schmand vermengen, mit Salz und Pfeffer würzen
- 6 Blätterteig auf einem mit Backpapier ausgelegten Backblech auslegen, mit dem Schmand bestreichen, Mischung aus Spitzkohl und Gehacktem darauf geben
- 7 Backblech mit der Pizza in zwei Phasen in den Ofen geben: zunächst zehn Min. backen, unterbrechen und den Reibekäse darüber streuen, dann alles noch einmal fünf bis zehn Minuten backen, bis der Käse geschmolzen ist.

**Guten Appetit!**

## Spitzkohl-Pizza



©oxie99/stock.adobe.com

\*Weitere Informationen über die Angebote der WGLi-Lounge erhalten Sie auf den Seiten 20 und 21

## Werden Sie Teil unseres Buches

Aufruf zum Einsenden von Texten und Bildern zum WGLi-Jubiläum

**Das Jahr 2024 ist für unsere Genossenschaft ein besonderes Jubiläumsjahr: Zum 70. Geburtstag möchten wir nicht nur gemeinsam feiern, sondern auch die schönsten Erfahrungen der WGLi-Mitglied mit der Welt teilen. Nehmen Sie an unserem Buchprojekt teil und schicken Sie uns Ihre Geschichten und Bilder!**

Bringen Sie Ihre Erlebnisse zu Papier: Welche Begegnungen in der Nachbarschaft haben Sie ganz besonders geprägt? Wir suchen für das Buchprojekt im Rahmen des 70-jährigen Jubiläums die schönsten Geschichten, Gedichte, aber auch Bilder, die das gemeinschaftliche Leben in der WGLi beschreiben.

Gefragt sind auch Lieblingsrezepte, die Sie vielleicht mit Ihrem Nachbarn kreiert oder

von ihm (oder ihr) übernommen haben und weitergeben möchten. Gibt es gemeinsam mit Ihren Nachbarn gefeierte Feste, die Sie in besonderer Erinnerung behalten haben? Oder gemeinsame Hobbies, die Sie mit Ihren Nachbarn verbinden? Schreiben Sie uns! Kinder können selbst gemalte Bilder, z. B. von ihren Haustieren einreichen, oder ihre gemeinsamen Erlebnisse mit Familien und Freunden beschreiben.

**Bitte senden Sie uns Ihre Dateien sowie abfotografierte oder eingescannte Bilder per E-Mail an [melanie.zabel@wgli.de](mailto:melanie.zabel@wgli.de). Fragen zur Veröffentlichung beantworten wir gerne unter (030) 97 000 307.**

**Frist verlängert:  
Abgabe bis zum  
15. November  
2023!**



©alinaosadchenko/stock.adobe.com



# WGLinchen 2023/2024

Was gibt es  
im WGLinchen  
zu lesen?

## Heute machen wir blau!

Die WGLi  
begleitet das  
Schuljahr mit  
Lesespaß, Wissen  
und Rätseln

Manchmal, da möchtest du bestimmt im Bett bleiben, anstatt in die Schule zu gehen. „blaumachen“ bedeutet so viel wie „faulenzeln“ oder eine Pause machen. Doch woher kommt das Sprichwort vom Blaumachen?

Die Farbe Blau gehört zu den ältesten Farben der Menschheitsgeschichte. Diese Farbe gewann man hierzulande aus der Pflanze Färberwaid. Das Gewächs ist eher unscheinbar und hat kleine, gelbe Blüten. Gerade im Mittelalter (das war vor mehr als 500 Jahren) war der Färberwaid eine beliebte Farbe, um Tücher und Trachten zu färben. Besondere Berühmtheit erlangte dabei der Färberwaid aus Thüringen in der Gegend rund um die Stadt Erfurt herum. Sogenannte Färbermühlen gab es aber überall in Europa, denn die Farbe zu gewinnen, war nicht teuer.

Dennoch war es gar nicht so einfach, die blaue Farbe aus dem Färberwaid zu gewinnen. Nach der Ernte wurden die Blätter getrocknet und in einer Mühle zu Brei zermalm, danach wieder getrocknet, zu Pulver zerrieben und mit dem Pulver eine Art Brühe angesetzt. In dieser Brühe wurden dann Stoffe hineingerührt, die man färben wollte.

Noch immer war allerdings von der himmelblauen Farbe nicht viel zu sehen – die Stoffe kamen dunkel und bräunlich aus der Brühe. Himmelblau wurden sie erst durch die Berührung mit Sonnenstrahlen! Während also die Sonne ihr Werk verrichtete, konnten die Färber eine Pause einlegen und sich erholen – daher das Sprichwort vom „Blaumachen“.

Während das Blaufärben unter dem einfachen Volk weit verbreitet war, waren viele andere Stoff-Farben sehr viel kostbarer und nur Königen oder dem Adel vorbehalten. Stoffe oder Tücher in roter oder lila Farbe zum Beispiel konnten sich sprichwörtlich nur „Wohlbetuchte“ leisten. Einer der bis heute kostbarsten Farben überhaupt ist der Purpur – die Königsfarbe schlechthin!

Gewonnen wird Purpur nicht aus einer Pflanze, sondern aus einer Schnecke – der Purpurschnecke! Diese Schnecke lebt im Mittelmeer unter Wasser. Die Farbe wird nicht aus der Schale gewonnen, sondern aus einer Drüse der Schnecke. Die Schnecke spritzt eine milchige Flüssigkeit ab, um Beute zu fangen. Kommt die milchige Flüssigkeit in Kontakt mit Luft, verfärbt sie sich. Diese milchige Flüssigkeit wird aus der Schnecke ausgemolken, dann aufwendig ein Pulver daraus hergestellt. Um ein Gramm Purpurfarbpulver zu gewinnen, braucht man schätzungsweise 10.000 Schnecken! Ein Gramm kostet 2.500 Euro, was Purpur kostbarer als Gold macht.

Bis heute ist die Bedeutung vieler Farben überliefert. So steht Blau oft für ganz einfache Arbeitskleidung, wie etwa der „Blaumann“. Nicht umsonst wird bei besonders wichtigen Ereignissen wiederum der „rote Teppich“ ausgerollt – hier kann dann darüber laufen, wer sich wichtig fühlt.



Färberwaid



Aus Grau mach Blau – dank Sonnenlicht!





## Wortsuche

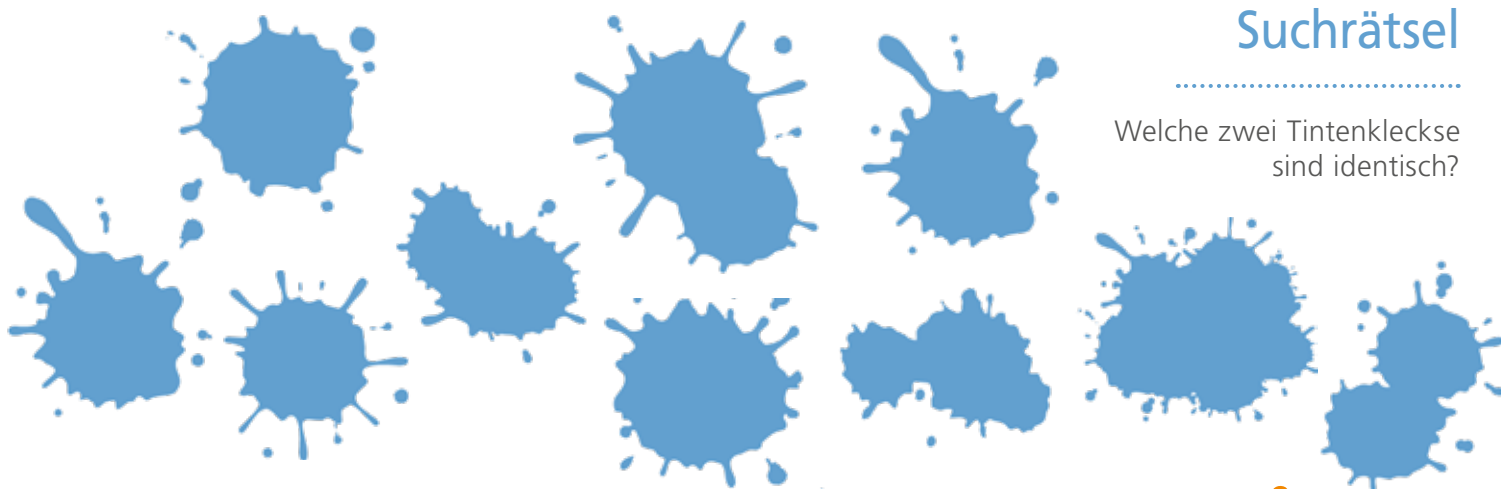
Wie nennt man die Arme eines Tintenfisches?

Ergänze die Buchstaben.

E N E T T      A K      L

## Suchrätsel

Welche zwei Tintenkleckse sind identisch?



## Rechenrätsel

Löse die Rechenaufgabe!

$$\text{Crab} + \text{Crab} + \text{Crab} = 24$$

$$\text{Turtle} + \text{Turtle} + \text{Crab} = 22$$

$$\text{Shell} + \text{Turtle} + \text{Shell} = 17$$

$$\text{Crab} + \text{Shell} + \text{Turtle} = \square$$

Die Auflösungen  
findet ihr im  
aktuellen  
WGLinchen

Ordern Sie jetzt  
das WGLinchen  
kostenlos unter  
(030) 97 000-0

# Kreuzworträtsel

Finden Sie das Lösungswort, das sich aus den Ziffern  
16 17 3 9 2 17 12 1 15 20 8 26 22 19 22 27 13 26 5 ergibt.

## Waagrecht:

5. schlecht leuchtende Lampe
8. kreisfreie Großstadt im nordrhein-westfälischen Regierungsbezirk Köln
9. Drang nach Nahrung
11. in Fältchen gelegtes Gewebe
12. die Kunst der Rede
15. Rauschmittel genannt Gras, Marihuana oder Haschisch
16. beliebte Schnittblume
17. er eignet sich sein Wissen durch Selbstunterricht an
19. Monat am Herbstanfang
20. großes Wildtier
22. Fischdampfer
24. Panzerschrank
26. Jagd- oder Schrotgewehr
27. jüngerer gewalttätiger Mensch

## Senkrecht:

1. böswillig bereitete Schwierigkeit
2. ungarische Hauptstadt
3. Begriff dafür mit jemandem in Streit zu liegen
4. Bezeichnung für die Einzahl
6. Brüstung oder Geländer
7. Hand- oder Werbezettel
10. Lastentier
13. Völkerkunde
14. Fluggerät
17. altgriechische Stadtburg von Athen
18. schmackhafte rote Frucht
21. Hauptstadt von Sri Lanka
23. höchstes Gebirge Europas
25. Freikörperkultur
27. Wassersportart

Die Umlaute (Ää, Öö, Üü) ändern sich nicht in ihrer Schreibweise.

Schicken Sie uns Ihre Lösung bitte auf diesem Coupon per Hausmeisterbriefkasten. **Einsendeschluss ist der 13. November 2023.**

Auflösung des Rätselspaßes aus der WGLi-UMSCHAU 2-2023: **Guthaben Rätselspaß für die ganze Familie: Wie lautet das Lösungswort aus dem Kreuzworträtsel?** (Kleiner Tipp: Hier treffen sich viele Interessengruppen aus der Nachbarschaft)

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

Gewinnen Sie (Bitte kreuzen Sie Ihren Wunschgewinn an.):

- Eine „Lichtenberg“-Tasse von KPM Berlin
- Zwei Tickets für eine City-Spreefahrt mit der BWSG
- Zwei Gutscheine für den Tierpark-Besuch

Der Rätselspaß-Coupon ist bis zum Einsendeschluss bei der WGLi vorzulegen. Die aus dem Coupon resultierenden personenbezogenen Daten werden aus versandtechnischen Gründen und ggf. aus steuerrechtlichen Gründen gespeichert. Die Ziehung der Gewinner erfolgt hausintern. Es besteht kein Rechtsanspruch auf die Preise. Eine Barauszahlung ist nicht möglich. WGLi-Mitarbeiter sowie deren Angehörige sind von der Teilnahme ausgeschlossen.

WGLi-Umschau 3-2023

**WGLi**  
HIER WOHNEN WIR

Name \_\_\_\_\_

Anschrift \_\_\_\_\_

Telefon \_\_\_\_\_



## Hoch die Tasse!

Gewinnen Sie eine von drei Tassen aus der Königlichen Porzellan-Manufaktur Berlin

Für den perfekten Start in den Morgen könnte schon bald die frühlings-gelbe Tasse „Lichtenberg“ aus dem noblen Haus der Königlichen Porzellan-Manufaktur Berlin sorgen. Das 1996 von Enzo Mari zusammen mit den Designern der Manufaktur entworfene Berlin-Service der Reihe „Colors of Berlin“ besticht mit seinen ikonischen Frühstückstassen, die nach unterschiedlichen Stadtteilen benannt sind und sich auch in der Farbgebung unterscheiden. Die hochwertige Porzellantasse im Wert von 95 Euro misst 80 Millimeter in der Höhe und weist ein Gewicht von 190 Gramm auf.

Weitere Informationen zum Service „Colors of Berlin“ gibt es unter [kpm-berlin.com](http://kpm-berlin.com).



©KPM Lichtenberg

## Leinen los!

Auf City-Spreefahrt mit der AC-„BÄRLiner“

Gewinnen Sie zwei mal zwei Tickets für eine einstündige City-Spreefahrt. Vom Wasser aus kann die Stadt entspannt und mit besonderen Perspektiven erkundet werden. Alle Gäste erfahren über das Bordmikrofon Interessantes über die historischen und modernen Architekturensembles, die backbord und steuerbord, bzw. links und rechts, am Auge „vorbeiziehen“. Dazu gehören nicht nur der Berliner Dom, das Humboldt-Forum oder das Regierungsviertel mit Reichstag. Auch Urberliner werden auf der Fahrt Neues entdecken.

**Ein Tipp:** In der Juni-Ausgabe der WGLi-UMSCHAU veröffentlichten wir einen noch bis 5. November 2023 gültigen Rabatt-Coupon für eine einstündige City-Spreefahrt mit der AC-„BärLiner“. Sie erhalten 20 Prozent.

Weitere Informationen gibt es im Internet: [bws-g-berlin.de](http://bws-g-berlin.de).



©City-Spreefahrt

## Staunen über die Riesenschildkröten

Gewinnen Sie zwei Gutscheine für einen Besuch des Tierparks

Der Tierpark Berlin trägt im Rahmen seiner Bemühungen um den Tier- und Artenschutz auch dazu bei, Schildkröten zu erhalten, die leider zu der am stärksten bedrohten Tiergruppe überhaupt gehören. Im 110 Quadratmeter großen Schildkrötenhaus mit angeschlossener Freifläche in der Nähe des Einganges am Schloss Friedrichsfelde können zum Beispiel faszinierende Riesenschildkröten, die unter anderem aus Madagaskar stammen, beobachtet werden.

Schildkröten können bis zu 170 Jahre alt werden und gehören damit zu den Tieren auf der Erde mit der höchsten Lebenserwartung. Die größten Landschildkröten mit einer Panzerlänge von mehr als einem Meter und einem Gewicht von 300 Kilogramm leben auf den Galapagosinseln und den Seychellen.

Weitere Informationen gibt es im Internet unter [tierpark-berlin.de](http://tierpark-berlin.de).



©Norbert Kessel



Urlaub wie er mir gefällt!  
**Wörlitz Tourist**

# Wir wecken die Reiselust

## Wörlitz Tourist macht Tagesreisen zum Genuss

Auch wenn die Tage im Herbst und Winter kürzer werden, die Reiselust bleibt: Sichern Sie sich deshalb schon jetzt einen Platz bei einer oder mehreren Tagesreisen von Wörlitz Tourist. Zum WGLi-Vorteilpreis können Sie gemeinsam mit anderen die spannende Geschichte Brandenburgs entdecken oder das alte und neue Stettin besichtigen.

Buchungen und  
weitere Informationen  
unter Telefon  
(030) 42 21 95 10

### Brandenburger Unikate: eine humoristische Rundfahrt (910966)

©Foto: Lohfar / Lehndorff Dorfkirche Tremmen



In Deutschlands letzter aktiver Rohrweberei erfahren Sie viel über das Weben von Schilfrohren zu Rohrmatten und spazieren über den Schilferlebnissteg.

Während einer humvoll moderierten Busrundfahrt durch das Havelland sehen Sie einen originalen Finowmaßkahn, den dicksten Baum Brandenburgs und besichtigen die einzige Doppel-Zwiebelturmkirche der Mark. Es erwartet Sie ein unterhaltvoller Tag mit kurzen Fußwegen.

**Leistungen:** Besuch der „Ablage“ in Pritzerbe, Eintritt und Führung Rohrweberei, Besuch der Schwedenlinde, Führung Wallfahrtskirche Tremmen, Mittagessen (Fleischgericht oder vegetarisch) plus 1 Getränk (Bier, Wein, AfG), Kaffeegedeck

**Termin:** 04.11.2023

**Preis:** 86 Euro (pro Person)

**Abfahrt:** Anton-Saefkow-Platz 1 **7.45 Uhr**  
10369 Berlin (Schwimmhalle)  
Bushaltestelle Sewanstraße/ **8.15 Uhr**  
Dolgenseestraße

**Rückkehr:** ca. 18.55 Uhr

### Stettin einmal ganz anders: genussreich und von oben (914022)



Nach einem Spaziergang vom Schloss zum Heumarkt erwarten Sie interessante Eindrücke im Altstädtischen Rathaus. Dann verkosten Sie im Traditionsbrauhaus polnische Spezialitäten. Nach einer Stadtrundfahrt genießen Sie bei Kaffee und Kuchen herrliche Blicke aus dem modernen 360-Grad Panorama-Café in der 22. Etage (Aufzug). *Gültiger Personalausweis erforderlich, ca. 1,4 km Fußweg (teils abschüssig, Treppen & Kopfsteinpflaster), 16 Treppenstufen im Brauhaus*

**Leistungen:** Stadtspaziergang, Besuch Altstädtisches Rathaus, Stadtrundfahrt, Besuch des Panorama-Cafés, Häppchenverkostung mit Wurst & Paste, 3 Bierproben, 2-Gang-Menü mit Wasser auf dem Tisch, Kaffeegedeck

**Termin:** 02.12.2023

**Preis:** 87 Euro (pro Person)

**Abfahrt:** Bushaltestelle Sewanstraße/ **8.00 Uhr**  
Dolgenseestraße  
Anton-Saefkow-Platz 1 **8.30 Uhr**  
10369 Berlin (Schwimmhalle)

**Rückkehr:** ca. 19.25 Uhr

### Entdeckungen in der sorbisch-wendischen Lausitz (910944)

©Brandenburgisches Apothekenmuseum



Im Brandenburgischen Apothekenmuseum am Cottbusser Altmarkt erfahren Sie Interessantes über den früheren Apothekerberuf und genießen je eine Parfum- und eine Kostprobe. Nach dem Mittagessen wartet das sorbisch-wendische Landesmuseum mit Handwerk, Trachten und verblüffenden Geschichten auf. Ein abwechslungsreicher Tag mit kurzen Fußwegen und ohne lange Aufenthalte im Freien.

**Leistungen:** Eintritt & Führung Apothekenmuseum mit Proben, Eintritt & Führung im Heimatmuseum Dissen, 2-Gang-Menü

**Termin:** 20.01.2024

**Preis:** 85 Euro (pro Person)

**Abfahrt:** Anton-Saefkow-Platz 1 **8.15 Uhr**  
10369 Berlin (Schwimmhalle)  
Bushaltestelle Sewanstraße/ **8.45 Uhr**  
Dolgenseestraße

**Rückkehr:** ca. 18.45 Uhr

#### Herausgeber:

WGLi Wohnungsgenossenschaft Lichtenberg eG  
Landsberger Allee 180 B, 10369 Berlin

**Redaktion:** Thomas Kleindienst (verantwortlich),  
Monika Thiele, Karolina Wrobel (V.i.S.d.P.),  
Margit A. Heinicke, Michael Frank.

Telefon: (030) 97 000-258, Fax: (030) 97 000-360  
www.wgli.de, E-Mail: info@wgli.de

#### Redaktionsschluss: 11. September 2023

**Layout, Grafik, Satz:** agreement werbeagentur GmbH,  
www.agreement-berlin.de

**Fotos/Grafiken:** WGLi/Karolina Wrobel,  
andere Fotos sind gesondert gekennzeichnet

**Titelbild:** Das Unternehmen „Heinzel-Trans“ mit Sitz am Weißenseer Weg 6 in 10367 Berlin ist langjähriger Kooperationspartner der WGLi, wenn es um Wohnungsaufösungen o. ä. geht. Für unsere Titelseite stellte sich ein Teil der

#### Mitarbeiter samt rotem Firmen-LKW zur Verfügung.

(Foto: WGLi/Karolina Wrobel)

Nachdruck/Vervielfältigung (auch auszugsweise) nur mit Erlaubnis der Redaktion. Namentlich gekennzeichnete Beiträge müssen nicht unbedingt mit der Meinung der Redaktion übereinstimmen. Es besteht kein Rechtsanspruch auf Zustellung. Aus Gründen der besseren Lesbarkeit wird auf die gleichzeitige Verwendung männlicher und weiblicher Sprachformen verzichtet. Sämtliche Personenbezeichnungen gelten gleichwohl für alle Geschlechter.

**WGLi**  
HIER WOHNEN WIR





# Die beste Art, eine Chance zu ergreifen

Die WGLi bildet Immobilienkaufleute in einem berufsübergreifenden Umfeld aus

**Die Ausbildung zum Immobilienkaufmann/-frau unterscheidet sich in vielen Facetten. Die WGLi Wohnungsgenossenschaft Lichtenberg eG bietet jährlich einem Auszubildenden die Chance, Besonderheiten der genossenschaftlichen Verwaltung und Organisation kennenzulernen.**

„Solche Angebote wie die Miniwohndienstleistungen oder auch ein Team Soziales innerhalb der Verwaltung, das sich mit besonderen Fragen der Mitglieder befasst, das gibt es nicht bei jeder Genossenschaft“, sagt Leah-Michelle Herrmann. Die 20-Jährige aus Friedrichsfelde lebt seit vielen Jahren in einer Genossenschaft und kennt die Unterschiede zwischen den Unternehmen. Deshalb bewarb sie sich auch ganz zielgerichtet bei der WGLi Wohnungsgenossenschaft Lichtenberg eG, um hier ihre Ausbildung zur Immobilienkauffrau zu beginnen, wie sie sagt. „Hier geht es um Gemeinschaft, am Gemeinwohl orientierten Wohnraum und ein echtes Mitspracherecht – ich habe das Gefühl, hier hat man wirklich eine Stimme“. Anfang August begrüßten sie die Mitglieder des Vorstands, Monika Thiele und Thomas Kleindienst, in der WGLi. In den nächsten drei Jahren lernt Herrmann alle Bereiche der Genossenschaft und ihrer Verwaltung kennen. „Ich bin neugierig auf alles. Vor allem interessiert mich aber, den Ablauf einer Vermietung nicht nur rechtssicher, sondern auch für die Mitglieder zufriedenstellend durchzuführen“, sagt Herrmann.

Die Auszubildenden werden in der Verwaltung umfassend betreut. Dafür sorgt auch der neue Sachgebietsleiter Personal, Torsten Thelke. „Sowohl das generalistisch aufgestellte Team, als auch die Themen der WGLi sind für einen Personalentwickler spannend“, sagt der 44-jährige Familienvater.



©WGLi/Melanie Zahel

„Dass Personalarbeit mit der Zeit gehen muss, findet hier Gehör“. Thelke, der bislang im Personalbereich der Berliner Senatsverwaltung und zuletzt für die Oranienburg Holding GmbH tätig war, tritt die Nachfolge der langjährigen Leiterin Heidemarie Nagel an, die unsere Genossenschaft in der Personalentwicklung geprägt und vorangebracht hat. Sie tritt nun im angehenden, wohlverdienten Ruhestand in eine neue Lebensphase.

## Wir gratulieren

Allen Jubilaren wünschen wir Gesundheit und viel Freude im neuen Lebensjahr.

### Juli

90. Geburtstag Erika Uhlig,  
Gisela Friedrich,  
Ilse Dupré,  
Rudi Thurau,  
Ingeborg Richmann,  
Bruno Gutzeit
91. Geburtstag Rosemarie Zander,  
Udo Pommeranz,
92. Geburtstag Joachim Schulz,  
Brigitte Horak
93. Geburtstag Dora Kretschmer,  
Elli Ostrowitzki

**102. Geburtstag Vera Blättermann**

### August

90. Geburtstag Ursula Stegemann,  
Dorothea Meyer,  
Frieda Neumann
91. Geburtstag Dr. Gustav Fiedler
92. Geburtstag Helga Leber,  
Paula Breiter,  
Elisabeth Meißner
95. Geburtstag Herta Zarbock,  
Prof. Dr. Herbert Marr,  
Liane Voigt
99. Geburtstag Edith Kalinka

### September

90. Geburtstag Gustav Wiesner,  
Günter Krüger
91. Geburtstag Edith Haufe,  
Ludmilla Tesch,  
Dieter Wiekhusen
92. Geburtstag Dieter Horschke,  
Henry Beier,  
Bodo Müller
94. Geburtstag Gerhard Nerenz
95. Geburtstag Gerda Schlickeiser
98. Geburtstag Alfred Raeder

**104. Geburtstag Elfriede Schröder**



©Victoria P. Stock-Adobe.com





## Mit Liebe hochgezogen

Vor gut vier Jahren entstand im Innenhof vor der Mellenseestraße 5 ein botanisches Kleinod: Der Mietergarten ist seitdem zu einem echten Anziehungspunkt für Nachbarn geworden, auch wenn er in diesem Jahr aufgrund einer Baumaßnahme nicht wie sonst bewirtschaftet werden konnte. Der vom KiezForum „MELLE24“ gepflegte und bepflanzte Garten zeigt dennoch in nahezu jeder Saison eine enorme Vielfalt an Gemüse und Blumen – von fußballgroßen Kürbissen über tennisballgroße Kohlrabi bis hin zu mannsgrößen Sonnenblumen. Die Fotografin Ingeborg Häckel aus der Fotogruppe des Nachbarschaftstreffs „MELLE24“ hielt die vergängliche Schönheit der zurückliegenden Gartensaisons mit ihrer Kamera fest – und weckt so die Vorfreude auf das Jahr 2024.





## FILMREIFE SOMMERGESPRÄCHE

Die vergangenen Highlights ließen den Sommer ausklingen

Die schönen Terrassen unseres Nachbarschaftshauses „Quatschtrommel“ und der „WGLi-Lounge“ erlaubten es, den Sommer unter freiem Himmel ausklingen zu lassen. Begleitet von guten Gesprächen und künstlerischen Aktivitäten gab es viele filmreife Highlights zu erleben.



### Sommerfeeling auf den Terrassen der „Quatschtrommel“ und der „WGLi-Lounge“

Die schönen Terrassen waren in den letzten Monaten des Sommers ein beliebter Treffpunkt, um sich bei einem kühlen Getränk zu entspannen und sich von Gesprächen mit den anderen Besuchern inspirieren zu lassen. Darüber hinaus fanden auch viele Veranstaltungen direkt unter freiem Himmel statt: So zum Beispiel in der „Quatschtrommel“, wo gesungen wurde und Flamencotänzerinnen ihren kraftvollen und gleichermaßen grazilen Tanz zu Gitarrenklängen und Gesang aufführten.



### „100 Prozent Axel Ranisch“ – eine Veranstaltung aus der Reihe „Nachbarn stellen sich vor“



100 Prozent Axel Ranisch, das war der passende Titel unserer Veranstaltung. Mit seiner erfrischenden Art nahm der Regisseur, Drehbuchautor, Produzent, Schauspieler, Schostakowitsch-Liebhaber und nicht zuletzt WGLi-Mitglied die zahlreichen Besucherinnen und Besucher sofort für sich ein. Er erzählte aus seiner Kinder- und Jugendzeit hier im Fennpfuhl. Er sprach über seine Eltern und Großeltern, die immer nur das Beste für den Jungen wollten. Interessant war, wie er sein Regiestudium in Babelsberg bewältigte und dass sein Wegbegleiter Rosa von Praunheim war. Die Episoden wurden durch kleine Filmsequenzen seiner eigenen Filme noch unterstrichen. Spannend! Es hätte noch weiter gehen können, aber nach 2,5 Stunden und Temperaturen um die 28 Grad musste auch mal Schluss sein – schade!

Der Film „Nackt über Berlin“ (Regie: Axel Ranisch) ist in der ARD am 13. Oktober 2023 zu sehen. Die Komödie „Mutti, was machst Du da?“ von Axel Ranisch und Paul Zacher feiert im Berliner Ensemble ihre Uraufführung am 1. Dezember 2023.



### Lesung mit Heli Ihlefeld – Vorstellung von „Ein unsichtbares Band, genannt Familie“



Im September hatten wir uns die bekannte Journalistin und Autorin zu einer Lesung eingeladen.

Heli Ihlefeld las aus ihrem neu erschienenen Buch „Ein unsichtbares Band, genannt Familie“. Darin erzählt die Journalistin die Geschichte ihrer eigenen Familie und setzt deren persönliche Erfahrungsberichte in den Kontext der von Umbrüchen geprägten Zeit des ersten und zweiten Weltkriegs in Deutschland.

Hierbei dienen die originalen Erfahrungsberichte des Großvaters und des Onkels als Quelle und werden durch einen fiktiven Dialog der Autorin mit ihren Verwandten in Verbindung gebracht.

# VON SCHWEBENDEN MÄNNERN UND BÜHNENWEIBERN

Erleben Sie im Herbst das Kulturleben von neuen Seiten

Auch im Herbst können Sie sich – zumindest bei uns – auf Bekanntes und positiv Überraschendes in angenehmer Atmosphäre freuen: Von schwebenden Männern bis zu echten „Bühnenweibern“ gibt es das Kulturleben in seinen unterschiedlichsten Facetten zu erleben. Die offenen Interessengruppen treffen sich nach einer Sommerpause wieder regelmäßig. Beliebte Veranstaltungsreihen werden mit neuen Programmen fortgesetzt.

14. Sep-  
 tember bis  
 16. Novem-  
 ber 2023

## „Wenn nicht jetzt! Wann dann?“

**Ausstellungseröffnung  
 Donnerstag, 14. September 2023, 17 Uhr**

Unsere aktuelle Ausstellung präsentiert künstlerische Arbeiten unterschiedlicher Genres von Erhard B. Neef und Renate Neef (postum). Die Werke der Poesie, Malerei und Keramik entstanden in vier Jahrzehnten (1984-2024) eines sehr breit gefächerten künstlerischen Schaffens. Die Acrylbilder beeindrucken mit kräftigen Farben, fantasievollen und ausdrucksstarken Motiven. Auf den Bildern „Träume am Fenster“, „Haus am Wasser“ oder zum Beispiel „Aminat aus Kenia“ gibt es Erstaunliches zu entdecken. Auch die ausgestellten Keramiken, wie z. B. „Frau mit Katze“, „Frau mit Schale“ und „Zwei schwebende Männer“, sind ansehnswerte Originale.



Foto: @Neef

**Skatturnier**  
 Anmeldung bitte  
 bis 17. Oktober  
 2023



©Mickking/stock.adobe.com

Freitag  
 20.10.2023

**Vortrag von Cornelia Traore**  
**Die Renaturierung vom Tagebau in der  
 Lausitz**

Jahrhundertlang wurden in der Niederlausitz in Brandenburg Kohle und Erze gefördert. Das ausgebeutete Land ist verwüstet und biologisch praktisch tot, sagten Fachleute. Trotzdem: Obwohl seit 1898 der erste Abraum-Kettenbagger des Reviers auf der Grube „Milly“ in Bockwitz eingesetzt wurde, soll nach 200 Jahren Tagebau hier die Landschaft wieder nutzbar gemacht werden. Cornelia Traore wird in ihrem Vortrag auf die Industriegeschichte des Tagebaus eingehen, aber auch auf die Renaturierung dieser Industrielandschaft und deren Folgen.

Donnerstag  
 23.11.2023  
 15 Uhr

Dienstag  
 10.10.2023  
 18 Uhr

**„Hasta va lista“**  
**Theaterstück erzählt, was wirklich zählt**

Die Theaterweiber aus der Schweiz stellen ihr neues selbstgeschriebenes Theaterstück „Hasta va lista“ vor. Die sieben theaterbegeisterten Frauen aus dem Talkessel Schwyz haben sich sozusagen gesucht und gefunden. Aus einer anfangs nur fixen Idee entstand das erste selbstgeschriebene Theaterstück mit dem Titel „Was wirklich zählt“. Es wurde auch in der „Quatsch Trommel“ aufgeführt. Nach dem Erfolg haben sich die Theaterweiber entschlossen, als Verein „Theaterweiber“ weiter zusammenzuarbeiten. Nun präsentieren sie ihr zweites Stück, die Komödie „Hasta va lista“. Keine Sorge, extra für uns wird das Stück in deutscher Sprache aufgeführt. Freuen Sie sich auf ein Wiedersehen oder auch auf ein erstes Kennenlernen.



©Theaterweiber

**Alles im Fluss - in der WGLi-Lounge**  
**So unterschiedlich kann Enkaustik-Kunst  
 aussehen**

Die Ergebnisse der Enkaustik-Werkstatt können im Oktober und bis Mitte November in der „WGLi-Lounge“ betrachtet werden. Diese Wachs-Kunst, bei der das Wachs durch Wärmeeinwirkung zum Fließen gebracht wird, wurde bereits in der Antike praktiziert. Heute verhilft ein Bügeln zur Enkaustik-Kunst.



Oktober  
 bis Novem-  
 ber 2023



©R. Mithun